

Pressemitteilung

Frankfurt am Main im August 2018

Erstmals vergibt die Dr. Marschner Stiftung einen Preis für ein herausragendes kuratorisches Konzept eines Ausstellungsprojektes. Für den Preis können sich alle Institutionen gemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft in Frankfurt und Offenbach bewerben. Einreichungen sind für Projekte ab April 2018 möglich. Eine fünfköpfige Jury wird über die Vergabe entscheiden. Der Preis ist mit 25.000,-- Euro dotiert.

Die Dr. Marschner Stiftung möchte mit dem in seiner Form einmaligen Preis ein herausstechendes Ausstellungsprojekt in Frankfurt oder Offenbach prämiieren. Die Auszeichnung soll die Bedeutung einer ganzheitlichen kuratorischen Arbeit sowohl für ein breites als auch ein Fachpublikum unterstreichen. Kulturelle Einrichtungen, Kuratoren und Künstler sollen durch den Preis ermutigt werden, die kreative Verbindung von Konzeption und Rezeption in den Fokus zu stellen. Hierbei sind sowohl die Wertigkeit und Qualität der Exponate im Hinblick auf die thematische Ausarbeitung des Projektes, das umfassende Vermittlungskonzept, das Gesamtgefüge und der Eindruck einer Ausstellung ebenso wie der Aspekt der Nachhaltigkeit für einen Besucher Inhalt der Preisvergabe.

Der erste Preisträger wird im Frühjahr 2019 im Frankfurter Holzhausenschlösschen ausgezeichnet. „Gewinnen wird dasjenige Konzept, welches es dem Urteil des fünfköpfigen Kuratoriums nach am überzeugendsten gelungen ist, eine Symbiose von künstlerischer Idee und kuratorischer Übersetzung herzustellen“, fasst Stiftungsvorstand Peter Gatzemeier die Kriterien zusammen.

Die Jury besteht aus

- Ulrike Berendson, Kunsthistorikerin, Senior Projektleiterin, dfv Mediengruppe
- Dr. Sandra Danicke, Journalistin und Autorin, Korrespondentin beim Kunstmagazin art
- Dr. Andrea Haller, Filmhistorikerin und Kuratorin, tätig an der Goethe-Universität als wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Simone Krämer, Kunsthistorikerin und Kulturwissenschaftlerin, Referentin der Dr. Marschner Stiftung
- Dr. Claudia Orben-Mäckler, Kunsthistorikerin, Vorsitzende Städelschule Portikus e.V.

Zur Stiftung

Die Dr. Marschner Stiftung darf sich zu den größeren Frankfurter Institutionen dieser Art zählen. Sie begleitet finanziell sowohl kleinere Projekte, als auch ebenso wirkungsvoll große und ambitionierte Vorhaben aus den Bereichen Kultur, Soziales und Wissenschaft. Die Mittel werden dabei ausschließlich regional, dadurch aber besonders kraftvoll und gezielt für die Menschen in Frankfurt und Offenbach eingesetzt.

Verantwortlich:

069 - 91 33 33 - 0

Dr. Marschner Stiftung

kontakt@marschner-stiftung.de

60311 Frankfurt am Main

www.marschner-stiftung.de